

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[5225.] Wir suchen einen gut empfohlenen Gehilfen von angenehmem Aeußern, der schon einige Jahre als Gehilfe und zwar in größern Sortimentsgeschäften thätig war. Als Salär zahlen wir jährlich 300 Thlr. bei freier Wohnung und erhöhen dasselbe bei Fleiß und Verwendbarkeit nach und nach. Eintritt sofort. Sprachkenntnisse (französisch und englisch) sind wünschenswerth.

Eiberfeld, im März 1863.

**Bäcker'sche Buch- u. Kunstb.**  
(A. Martini & Grüttesien.)

[5226.] Ein gutempfohlener jüngerer Gehilfe, welcher Kenntnisse der franz. und engl. Sprache besitzt und bescheidene Ansprüche macht, wird bis 1. Mai l. J. gesucht. Offerten werden direct erbeten.

Heidelberg, den 9. März 1863.

**H. Nieger's Univ.-Buchh.**

[5227.] Zur Führung eines durch den Tod des Besitzers verwaisten Sortiments-Geschäfts in Thüringen wird zum baldigen Eintritt ein befähigter Gehilfe gesucht, der das preussische Buchhändler-Examen absolviert hat. Offerten sind an J. G. Mittler in Leipzig zu richten.

[5228.] Für ein dem Buchhandel verwandtes Geschäft in einer der größten Städte Norddeutschlands wird unter annehmbaren Bedingungen ein junger Mann zum sofortigen Antritt als Commis gesucht, welcher Zeugnisse seiner Verwendbarkeit beibringen kann.

Reflectirende wollen ihre frankirten Meldungen sub A. Z. Nr. 45. zur Weiterbeförderung an Herrn Gustav Brauns in Leipzig gelangen lassen.

[5229.] Für unser Geschäft suchen wir einen erfahrenen Gehilfen. Derselbe muß befähigt sein, die Correspondenz zu übernehmen, und im Correcturlesen bewandert sein.

Offerten erbitten wir baldigst.

Bremen, den 11. März 1863.

**C. Schünemann's Verlag.**

[5230.] Für ein umfangreiches Antiquariat Süddeutschlands wird ein erfahrener Gehilfe gesucht, der bereits längere Zeit im Antiquariat thätig, mit den Arbeiten desselben vertraut, im Katalogisiren bewandert und der französisch und engl. Sprache mächtig ist. Gefällige Offerten erbittet man durch die Herren Bist & Francke in Leipzig, die auf Verlangen nähere Auskunft ertheilen.

[5231.] Zum 1. April suche ich einen Gehilfen, der eben die Lehre verlassen und bescheidene Ansprüche macht. Gef. Offerten erbitten entweder direct franco oder durch meinen Commissionsär, Herrn R. F. Köhler in Leipzig.

Kendensburg, den 2. März 1863.

**P. Matthiesen.**

[5232.] In einer nordöstlich von Berlin befindlichen Sortimentsbuchhandlung kann binnen 6--8 Wochen ein Volontär, welcher zu seinem Unterhalte 100  $\frac{1}{2}$  p. a. erhält, placirt werden.

Reflectenten auf diese Stelle wollen ihre Gesuche unter Chiffre Fr. # 1. an Herrn Fr. Bolckmar in Leipzig einsenden.

[5233.] Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen guterzogener junger Mensch kann noch zu Ostern c. unter angenehmen Bedingungen bei mir in die Lehre treten. Kost und Logis ist im Hause.

**S. Berg** in Bützow in Mecklenburg.

[5234.] Ich suche für meine hiesige Buchhandlung zu baldigem Antritt einen jungen Mann, der wohl erzogen und mit entsprechenden Schulkenntnissen ausgerüstet ist, als Lehrling. Kost und Wohnung gewähre ich gegen Vergütung in meinem Hause.

Schweidnitz.

**Hugo Kub.**

### Gesuchte Stellen.

[5235.] Für einen jungen Mann, der bei uns seine Lehrzeit beendet hat und den wir bestens empfehlen können, suchen wir eine Gehilfenstelle, die zum April d. J. zu besetzen wäre, und stehen mit näheren Mittheilungen über denselben etwa reflectirenden Herren Collegen gern zu Diensten. Derselbe hat die Prima einer preuss. Realschule besucht, besitzt Kenntnisse der englischen und französischen Sprache und macht bescheidene Ansprüche. Gef. Offerten erbitten direct.

**Bolger & Klein** in Landsberg a/W.

[5236.] Für einen jungen militärfreien Mann, der seit Neujahr c. seine Lehrzeit beendet, suche ich zu Ostern c. eine Stelle als Gehilfe in einem Geschäft, in welchem derselbe Gelegenheit findet, seine Kenntnisse möglichst zu erweitern. Näheres auf directe Anfragen.

Glogau, den 11. März 1863.

**H. Reisner.**

[5237.] Ein junger Mann, welcher die letzten Jahre im Auslande conditionirte und von seinen seitherigen Prinzipalen gut empfohlen ist, sucht zum baldigem Antritt eine Stelle.

Gefällige Offerten werden unter Chiffre H. J. # 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[5238.] Für einen jungen Mann, der in meiner Verlags- und Sortimentshandlung seine 4jährige Lehrzeit bestanden hat und seit 2½ Jahren als Gehilfe in derselben arbeitet, suche ich zum Antritt gleich nach der Ostermesse eine Stelle in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung, am liebsten in Norddeutschland. Ich kann denselben als fleißigen, soliden und strebsamen jungen Mann überhaupt und als gewandten Sortimenter insbesondere mit voller Ueberzeugung bestens empfehlen. Gefällige Anträge erbitte ich mir mit directer Post.

Kempten, im März 1863.

**Tobias Dannheimer.**

[5239.] Ein junger Mann, der nach mehrjähriger Gymnasialbildung seine 3jährige Lehrzeit bestand und ½ Jahr als Gehilfe arbeitete, sucht zu seiner weiteren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Mai eine Stelle.

Gef. Offerten unter Chiffre H. B. # 368. wird Herr Wänder in Brieg zu befördern die Güte haben.

### Belegte Stellen.

[5240.] Die in meinem Geschäfte offen gewesene Stelle ist bereits besetzt, was ich den Herren Bewerbern mit Dank für ihre Offerten anzeige.

Speyer.

**A. Bregenzer.**

[5241.] Den Herren, welche so gefällig waren, mir ihre Offerten zugehen zu lassen, zur Nachricht, daß die in meinem Geschäfte vacante Gehilfenstelle bereits vergeben ist.

Dsnabrück.

**S. Weinders.**

## Vermischte Anzeigen.

[5242.] Bei Unterzeichnetem erschien und bitte zu verlangen:

Katalog der Kunstsammlung des verstorbenen Freiherrn Carl Rolas du Rosey zu Dresden. 1. Abth., enthaltend:

### Antiquitäten,

Kunstgegenstände, Curiositäten und Oelgemälde,

welche Mittwoch den 8. April d. J. u. folg. Tage zu Dresden öffentlich versteigert werden. gr. 8. XV u. 574 Seiten.

12 N $\frac{1}{2}$  (mit 25% Rabatt).

Ich versende diesen Katalog auf Verlangen à cond. und nehme nicht abgesetzte und unbenutzte Exemplare bis Ende des Monats August d. J. wieder zurück.

Leipzig, im Februar 1863.

**Adolph Weigel.**

[5243.] Ende dies kommt zur Versendung der Katalog meines antiquarischen Lagers im Gebiete der

### Philologie

(Orientalia; griech. u. röm. Classiker, Uebersetzungen u. Commentare; Neulateiner; Sprachlehren und Wörterbücher in allen Sprachen),

circa 3000 verschiedene Werke.

Handlungen, die sich für Antiquar-Kataloge verwenden, bitte ich, in mäßiger Anzahl verlangen zu wollen — gute, zum Theil seltene Werke zu billigen Preisen sichern zahlreiche Aufträge.

Zürich, den 10. März 1863.

**J. J. Siegfried.**

### Nicht zu übersehen!

[5244.]

Durch einen unliebsamen Vorfall ist uns eine Partie Facturen vom Jahre 1862 abhandeln gekommen. Wir ersuchen in Folge dessen die Herren Verleger, uns gef. möglichst schnell Specification ihrer Transporte einzusenden, um noch vor der Messe die bei der Sachlage leider unvermeidlichen Differenzen bereinigen zu können.

Salzburg, am 1. März 1863.

**Maurische Buchhandlung.**

**Lh. Ackermann.**

### Landwirthschaftliche Novitäten

[5245.] bitten wir uns stets in 2facher Anzahl zu senden.

**G. Braun'sche Hofbuchhandlung**  
in Carlsruhe.